

Teltower Kreisblatt.



Redigirt von Dr. Andreas Sommer.

No. 7 Charlottenburg, den 14. Februar 1863.

Dieses Blatt erscheint jeden Sonnabend früh und ist in Charlottenburg zu beziehen durch die Expedition, Kirchstraße 26 auswärts durch alle Post-Anstalten. — Abonnement pro Quartal 8½ Sgr. — Inserate, die der Expedition in Charlottenburg bis Donnerstag

Nachmittag 4 Uhr einzusenden sind, werden mit 1 Sgr. pro dreigespaltene Petzeile oder deren Raum berechnet.

für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Charlottenburg Kirchstraße 26. Inserate werden außerdem angenommen: in R. Wusterhausen beim Kaufm. Hrn. Scheder, in Köpenick beim Kaufm. Hrn. Liese, in Mittenwalde beim Kaufm. Hrn. Plewe, in Teltow beim Kaufm. Hrn. Pickenbach, in Zossen beim Kaufm. Hrn. Nobiling, in Berlin in Retemeyer's Central-Annoncen-Büreau Breitestraße 1.

A m t l i c h e s.

Die gelinde Witterung des diesjährigen Winters gestattet ein frühzeitiges Ubraupen der Obstbäume in Gärten und Alleen. Auf Grund der Verordnung der Königlichen Regierung zu Potsdam vom 19. October 1855 (Amtsblatt Seite 406) setze ich daher den Termin, bis zu welchem das Ubraupen in diesem Jahre bewirkt resp. beendigt sein muß, auf den 8. März d. J. für den ganzen Kreis hiermit fest und ersuche resp. veranlasse die sämtlichen Polizeibehörden und Ortsvorstände, diese Bestimmung in ortsüblicher Weise in ihren Verwaltungsbezirken bekannt zu machen, auch darauf zu halten, daß derselben pünktlich und ordentlich genügt werde.

Säumige verfallen in die im §. 347 ad 1 des Strafgesetzbuches angedrohte Strafe bis zu 20 Thlr. Geld oder 14 Tagen Gefängniß.

Die Gensd'armen haben bei den Revisionen der Gärten die Ortsvorsteher einzuziehen.

Teltow, den 5. Februar 1863.

Der Landrath. J. V. v. Gah.

Warum man Unglück Nacht nennt.

Nur in der Nacht erblickest du
Die Stern' in ihrem vollen Glanz,
Der Tag schließt deine Augen zu
Für ihren lichten Strahlenkranz.

So ist es mit den Sternen auch,
Die in dir strahlen wunderbar.
Nur von des Unglücks kaltem Hauch
Bekommenen Strahl sie hell und klar.

In Nacht und Unglück, da erwacht,
Was Glück und Tag in Schlaf wiegt ein;
Drum nennt mit Recht man Unglück Nacht,
Glück aber Tag und Tagesschein.

Wie Nacht dem Tag, muß Schmerz der Lust,
Dem Glücke folgen Misgeschick,
Soll treten in der eigenen Brust
Die Sternenwelt vor deinen Blick.

Auf denn, verzag' im Unglück nicht.
Das Unglück ist die ernste Zeit,
Wo Gott der Herr laut zu dir spricht:
Du bist bestimmt zur Seligkeit.

Thust ab dein sinnlich Wesen du,
Wirst du den Himmel offen sehn,
Den Glück und Lust dir decken zu,
Und furchtlos durch das Leben gehn.